Sehr geehrter Herr Stuhlträger,
sehr geehrte Damen und Herren der SPD,
sehr geehrte Damen und Herren der Partei Bündnis 90/Die Grünen,

wir schreiben Ihnen anlässlich unseres Antrages auf Errichtung und Unterhaltung eines islamischen Friedhofs in Hilden. Wir, die drei muslimischen Gemeinden in Hilden, haben uns beraten und erneut intensiv über unseren Antrag nachgedacht.

Nach reiflicher Überlegung sind wir zu dem Schluss gekommen, dass wir unseren Antrag mit sofortiger Wirkung zunächst zurückstellen, aber NICHT grundsätzlich zurückziehen! Nach wie vor halten wir es für sinnvoll und einen besonderen Akt der Integration von Muslimen, wenn Hilden eine islamische Grabstätte für Muslime erhalten würde. Denn Tatsache ist nach wie vor, dass Muslime in Hilden keine Möglichkeit haben ein Begräbnis nach islamischem Ritus zu erhalten und das trotz existierender Religionsfreiheit in Deutschland.

Wir bedauern es sehr, dass wir als muslimische Vertreter und die Stadtverwaltung der Stadt Hilden nicht zu einer Übereinkunft gekommen sind den muslimischen Bürgern einen muslimischen Liegeplatz nach dem Tod zu ermöglichen...

Daher möchten wir also zum jetzigen Zeitpunkt unseren Antrag vorerst zurück stellen, um ihn in neuer Form zu einem zukünftigen Zeitpunkt einzureichen.

Wir bedanken uns für den bisherigen Austausch bei Ihnen allen und wir wünschen Ihnen allen alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

Said Azmaa

im Auftrag der muslimischen Gemeinden Hildens

Islamische Gemeinde Hilden e. V.

Islamisch-Marokkanisches Kulturzentrum Hilden e. V.

DITIB Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden e. V.